

FAQs für umgesetzte Verwaltungsleistungen im Wirtschafts-Service-Portal.NRW

Ergänzende FAQ zum Prozess Anträge im Rahmen von Schaustellung von Personen

[Stand: 31.08.2022]

Anwendungshinweise: Bitte klicken Sie auf eine Frage, um an die entsprechende Stelle im Dokument zu gelangen. Alternativ finden Sie unterhalb der Übersicht alle FAQ-Fragen im Einzelnen.

Welche Anträge sind im Online-Dienst enthalten?	2
Welches Bezahlszenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt?.....	2
Mit den Kassenzeeichen bzw. dem Verwendungszweck lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzeeichen bzw. der Verwendungszweck aus?.....	3
Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzeeichen/Aktenzeeichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzeeichen und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden?	3
Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?	4

Welche Anträge sind im Online-Dienst enthalten?

Folgende Anträge können über das Wirtschafts-Service-Portal.NRW für diesen Online-Dienst beantragt werden:

- Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Schaustellung von Personen Erteilung
- Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Schaustellung von Personen Verlängerung

Welches Bezahlszenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt?

Für diesen Online-Dienst kommt die sogenannte Mischzahlung zum Einsatz. Der Antragsstellende muss vor Absenden des Antrags eine Vorschussgebühr über das elektronische Bezahlsystem im Wirtschafts-Service-Portal.NRW begleichen, die systemisch festgelegt ist. Nach der Bearbeitung des Antrags durch die zuständige Stelle kann diese eine noch anfallende Restgebühr im Vorgang des nachgelagerten Systems (Jira-Ticketsystem) hinterlegen. Diese muss anschließend ebenfalls vom Antragsstellenden beglichen werden. Da bei jeder zuständigen Stelle unterschiedlich hohe Gebühren anfallen, wurde dieses Bezahlszenario ausgewählt. So können alle Gebührenhöhen abgedeckt werden.

Wie hoch sind die Vorschussgebühren?

Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Schaustellung von Personen_Erteilung	50,00€
Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Schaustellung von Personen_Verlängerung	50,00€

Mit den Kassenzahlen bzw. dem Verwendungszweck lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzahlen bzw. der Verwendungszweck aus?

Vom Antragsstellenden sind zwei Gebühren zu begleichen. Im Verwendungszweck der Zahlungen ist ein sogenanntes Kassenzahlen hinterlegt. Hiermit kann die Zahlung dem entsprechenden Antrag zugeordnet werden. Die Kassenzahlen sind ebenfalls im Vorgang des Jira-Ticketsystems aufgeführt.

Die Kassenzahlen haben für diesen Prozess immer dasselbe Format:

Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Schaustellung von Personen Erteilung

- Vorschussgebühr: [GSP01] [10-stellige Ziffernfolge], z.B. GSP010000012345
- Restgebühr: [GSP10] [10-stellige Ziffernfolge], z.B. GSP100000012345

Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Schaustellung von Personen Verlängerung

- Vorschussgebühr: [GSP02] [10-stellige Ziffernfolge], z.B. GSP020000012345
- Restgebühr: [GSP20] [10-stellige Ziffernfolge], z.B. GSP200000012345

Die Verwendungszwecke, die bei der Überweisung der Zahlung an die Kasse der zuständigen Stelle enthalten sind, haben für diesen Prozess ebenfalls immer dasselbe Format:

Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Schaustellung von Personen Erteilung

- Vorschussgebühr: z.B. WSP GSP0100000057125-381D
- Restgebühr: z.B. Geb. WSP GSP1000000057125-381D

Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Schaustellung von Personen Verlängerung

- Vorschussgebühr: z.B. WSP GSP0200000057125-381D
- Restgebühr: z.B. Geb. WSP GSP2000000057125-381D

Wie die Gebühren mithilfe des Kassenzahlen zugeordnet werden können, können Sie im Kapitel 1 im Dokument „Weiterführende Informationen“ nachlesen: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/weiterfuehrende-informationen/>

Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzahlen/Aktenzeichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzahlen und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden?

Die zuständige Stelle kann im Jira-Ticketsystem für die Gebühr bei der nachgelagerten Zahlung ein eigenes Fremdkassenzahlen, ein Aktenzeichen, eine Rechnungsnummer o.Ä. angeben. Dieses Fremdkassenzahlen wird anschließend bei der Überweisung der Gebühr an die zuständige Kasse im Verwendungszweck mitgeführt. Das Fremdkassenzahlen steht im Verwendungszweck hinter der Abkürzung “FKSZ” (siehe beispielhaften Verwendungszweck unten). So wird die interne Zuordnung der Zahlung vereinfacht. Die Eingabe eines Fremdkassenzahlen ist optional. Sollte kein eigenes Kassenzahlen im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden, so wird das Kassenzahlen, welches vom Portal erzeugt wird, im Verwendungszweck angegeben.

Wie ein Fremdkassenzahlen hinterlegt wird, kann in der Jira-Bedienungsanleitung zur nachgelagerten Zahlung eingesehen werden: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Beispiel für einen Verwendungszweck mit Fremdkassenzahlen “100-2345678:

WSP GSP010000057125-381D/FKSZ 100-2345678

Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?

Unter folgendem Link können Bedienungsanleitungen eingesehen werden:

<https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Schauen Sie hier bitte unter „Allgemein“ und unter „Antragsverfahren“ im Bereich „Der Jira-Vorgang bei einer nachgelagerten Zahlung“.